

Der bekannte Fastenprediger zu Notre-Dame in Paris entnahm den Gegenstand seiner Vorträge regelmäßig der spekulativen Moral und betrachtete unter dieser Einstellung jeweils in der Karfreitagspredigt die Passion. —

1. Band: Acht Themen (Ruhm und Glückseligkeit des Herrn in der Passion, die Passion der erhabenste Art der Freiheit, der Kampf der Liebe mit dem Haß, die Passion eine Heerschau der Tugenden, die Mächte der Finsternis, die Sühne der Schuld, die Verlezung des Gesetzes in der Passion, die Bedeutung der Passion für das Leben der Gnade) ziehen an unserem Auge vorüber. — Der 2. Band behandelt in diesen sieben Predigten Lehren der besonderen Moral, die aus der Passion auftauchen, nämlich Tatsachen der Offenbarung, die unseren Glauben stützen, die Sünden gegen den Glauben, Bilder der Vermessenheit, der Verzweiflung und der Hoffnung, das Vorbild der Liebe, die Verzeihung auf Kalvaria, die Rolle des Neides in der Passion und die Weisheit des Kreuzes. Die einzige Anspielung auf die Kriegswirknisse (S. 133) ist voll Würde und durchaus aus dem Geiste des Evangeliums.

Die Eigenart der Predigten besteht in ihrer reinen Bibelzüglichkeit. Klar gegliedert und die Schönheit in geistvolle Gedanken legend, sprechen diese rein auf dem Boden der Evangelien fußenden Vorträge allgemein an. Vorausgeschickt ist eine kurze Evangelienharmonie, am Schlusse beigegeben eine sehr deutliche Inhaltsangabe. Die Übertragung läßt sich sehr gut. Das Buch dürfte zu den wenigen Predigtwerken gehören, die bei Benützung nicht enttäuschen.

Linz.

Dr Karl Eder.

28) **Von der Schönheit der Seele.** Von Dr Alois Wurm. Gr. 4¹ (56).

44 Vollbilder in feinstem Kupfertiefdruck. München, Verlag Josef Müller. Ganzleinenband M. 12.—.

Ein feines und tiefes Kunstbuch. In 44 großen Tiefdruckbildern erschließt sich dem erstaunten Betrachter die Schönheit der Seele, wie sie Meister aller Zeiten erschaut und ins Bild gebannt haben. Vom Reich der Kindheit bis zur elegischen Schönheit gruppieren sich in Bildern und Text die verschiedenen Altersstufen in ihren seelischen Eigenbestimmtheiten. Mehr als bloße ästhetische Einführung in die Bilder sind Wurms begleitende Essays Kabinettstückchen psychologischer Einfühlung und seelischer Analyse. Was er sagt über die Kindesseele, den positiven Gehalt der Jungfräulichkeit, Mutterwürde und Mutterliebe, über die seelische Einheit in der Familie u. a. m. ist nicht nur geistvoll gesagt, sondern auch aufbauend in seinem sittlichen Ernst. Das lebendige Interesse an der Seele wird überall getragen von der aufrichtigen Sorge um die Seele. So wird das schöne Buch nicht nur seelischen Genuß, sondern auch seelische Vertiefung schaffen können.

Buch- und Tiefdruck sind von ausgerlesener Güte.

Ahn a. d. Mosel.

Dr Richard Maria Staud.

29) **Und hat ein Blümlein bracht.** Von Unserer Lieben Frau und ihres zarten Söhnleins gnadenreicher Geburt. Bilder und Geschichtlein. Gezeichnet von Angelikus M. Beckert des Predigerordens, geschrieben von Heinrich Federer. Mit 15 Bildern in feinstem Kupfertiefdruck.

4^o. München, Verlag „Ars sacra“ Josef Müller. In Geschenkband M. 6.—.

Es steht wahrhaftig etwas von Fra Angelico in den Bildern von Beckert, der ja seit einigen Jahren auch das weiß-schwarze Kleid der Söhne Sankt Dominiks trägt. „Und wahrhaft, die schöne Beschaulichkeit und fromme Phantasie der Zelle hat hier mit deutscher Einfalt zusammengewirkt und eine rührende, von echtem Weihnachtsduft erfüllte Schilderung vollbracht“ (Vorspiel). Das ist alles so fromm und beschaulich, aber auch so „märchenhaft und legendensüß“ zumal die lieben fröhlichen Engelfinder. Federer hat